Objekt:	Harzer Moor, 1935
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Schenkung Christian Hallbauer, Malerei
Inventarnummer:	K 2682

Beschreibung

Das Bild ist in der Farbgebung zurückhaltend. Stark verhangener Himmel zieht über das Harzgebirge. Im Vordergrund ein Ausschnitt aus dem Harzer Hochmoor. Einen entscheidenden Teil seines malerischen Werkes macht bei Hallbauer die Gestaltung der Harzer Landschaft aus, mit der er sich innerlich verbunden fühlte.
Das Bild ist unten rechts signiert: "Hallbauer 35".

Christian Hallbauer wurde 1900 in Wernigerode geboren und verstarb 1954 in Trondheim (Norwegen). Nach dem Notabitur 1918 musste er noch Soldat werden. Seine Studien absolvierte er an der Kunsthochschule Weimar in Malerei und Grafik. Im Jahr 1930 heiratete er Marianne Lichtwald. Im Zeitraum von 1930 bis 1937 unternahm er mehrere Norwegenreisen. Infolge seiner Freundschaft mit Fritz Fleischer, der Jude war, bekam Hallbauer Ausstellungsverbot in Nazideutschland. Hallbauers gingen von Deutschland nach Norwegen (Selbu). Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Malplatte / Malerei
Maße:	Höhe: 24 cm, Breite: 34,5 cm; Rahmen: 31 x 40,5 x 3 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1935
	wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
	wo	Harz

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brocken

Schlagworte

- Gemälde
- Harzmalerei
- Hochmoor
- Landschaft